Wiesbadener Tagb

Wöchentlich 6 Ausgaben unterhaltungsbeilage. mit einer täglichen

eingspreise: Har eine Beingszeit von 2 Wochen ist Apf., für einen Wo hließisch Arvoldobn. Durch die Post bezogen AR. 2.18, zusfällich 28 Apf numsern 10 Apf. – Bezugabeischungen nehmen ein der Beida, die

Dienstag, 21. Dezember 1937.

85. Jahrgang.

Der Abschied von dem toten Feldherrn.

Staatsaft vor der Feldherrnhalle Beisetzung in Tuging.

Das Staatsbegrabnis.

München, 21. Dez. (Huntmeldung) Das Staatsbegräßnis des Generals der Anfanterie Erich Ludendorffnimmt folgenden Berlauf:
Mittmoch, 22. Dezemder, früh: Offentliche Aufdahrung am Siegestor.
10. Uhr: Staatsakt. Aberlührung vom
Siegestor zur Relbherrnhalle, wo die Trauerparade (zwei Bataillone Infanterie, eine Artifferie-Wieizung, eine Abheilung Maxime, eine Bataillone Liptimaffe) unter
Höhrung des Generalmajors von Ginkel bereiftecht. Spaliere
Fishung der Wehrmacht und der Gilederungen der Partei zu
Kede des Reichsfriegsministers, des
Generalsfehmarfholls von Madensen, der Oberbefehlschafte
Generalsfehmarfholls von Madensen, der Oberbefehlschafte
under.

ber Mehrmachtstelle und ber dernache durch Residenz und mungen.
Marich der Trauerparade durch Residenz und Dienerstraße. Kindermartt, Sendlinger Eträge, Sendlingerschaften, Lindwurmstraße. Bon dort übernache des Gorges durch motoriserte Stasselle und Fahrt nach Tutzing.
Traueraft im Hause Ludendorff, (Engster Zamilientreis).
Beise gung im Friedhof Tutzing unter militärischen Ehren.
Zum Staatsatt an der Jekherrnhalte können insolge Raummangels nur Karten an geladent Göste ausgegeben werden.

Aum Stantsaft an ber Jeidherringalle tonnen injouge Kaummangels mur Karten an geladens Gäste ausgegeben merden.
Mittmoch zwilchen 6 und 9 Uhr ist die Möglicheit geseben, an dem Sarg des verweigten Feldherrn am Siegestor norbeizudesisteren und auch Kränze niederzulegen.
Jugang von der Afademiestrafe, Ausgang Schad-Straße.
Augerdem hat die Bevölfterung Gelegendeit, hinter dem Ehrenspalier der Rechmenkt und ben Gifederungen der Parfeit wissener eine Stegenschaft und Brienner Straße hur willichen Hofgartentor und Max-Joseph-Blag und Lindwurmstraße die leiste Ehre zu erweisen.

Teilnehmer muffen fich anmelden.

Teilnehmer müssen sich anmelden.
Beelin, 20. Dez. Der Staatsalt sitt das Staatsbegrädnis des Generals der Ananterie a. D. Audendorft sindet am Mitt-woch, den 22. Dezember 1937, um 10 Uhr in München (Feldberrnballe) statt. Diefenisen Officiere und Beamten der alten Redrmacht, in Generalsrang, die in nöderer dienstlicher oder personischer Beziehung zu dem Terstowenen gefanden nöden und deschindigen, an dem Stellordenen gefanden nöden und deschindigen, an dem Stellordenen, merden gebeten, ihre Leilnachme softentsatzt eitzunehmen, merden gebeten, ihre Leilnachme softentsatzt eitzunehmen, merden gebeten, ihre Leilnachme softentsatzt eitzunehmen, Berlin Wissender in der Stellandschaft wirden der Stellandschaft werden der Stellandschaft der Stellandschaft werden der Stellandschaft werden der Stellandschaft der Stellandschaft und Lindschaft ist den Auskunfts und Kartenausgabestelle der Kommandantur Erfin, die läbrigen Leilnachmer an das Generalsommando VII. AR, München. Auskunft und Kartenausgabestelle der Kommandantur Künchen im Saupstödnhof Künchen. Dine An meldung ist eine Teilnachme am Staatsatt nicht möglich.

Professor Bleeter nahm die Totenmaste ab.

München, 20. Dez. Gegen 12 Uhr hat im Josephinum, in dem General Ludendorff gestorben ift, der Münchener Alademieprofessor Bildhauer Bernhard Bleeker (München) die Lotenmaste des Feldheren abgewommen.

Aberführung ins Mündner Generalfommando.

Die Aufbahrung im Jahnenfaal.

Münden, 21. Dez. (Funkmelbung.) Der Fahnensaal, wo be eiche General Lubendorfis ausgebahrt wurde, is mit ichwatzen Auchern ausgehafgen und mit ben Fahnen und Standarten der Aruppenteile des Standortes Münden ges

ichmildt. Rur wenige Kerzen erhellen den von der Majestät des Todes erfüllten Kaum und werfen ihr staderndes Licht auf den von der Reichstriegsstagge bedetten und mit Helm und Degen des Jebberrn geschmidten Cara, zu besten Geiten weit Giabsossspilierer des Herrenvache der Lustwasse der Kommanderende General des Artillerer den Reichsten General des Artillerer den Reich des General des Artillerer des Reichensches General des Artillerer des Reichen des Vollaumestersches General des Vollaumestersches General des Vollaumestersches General des Vollaumestersches General des Vollaumestersches des General des Vollaumestersches des Vollaume



Der Gelbherr auf bem Totenbett. (Brelle-Illuftrationen-Soffmann: D.)

sind vier Kissen mit den Orden und Kriegsauszeichnungen des Feldserrn ausgebreitet. Gegen Mittag wird der Chej des Generalkabes des VI. Armeeforps, Oberst Brennede, auch im Kamen des Chejs des Generalkabes des Speres, General der Artillerte Bed, einen Kranj an der Kahpe niederlegen. Die sterklichen überreste General Ludendorss; werden Wickenfrühre des Kittmochs im Fahnensaal des Generalsommandos ausgebahrt bleiben.

Ludendorff vor 20 Jahren.

Bon Oberftleutnant a. D. Benarn.

Bor genau zwanzig Jahren bereitete Lubendorsi die große deutsche Offenstwe im Westen vor. Der jestige überralchende Beimgang des gelbsern verleiht der Erinnerung an seine hervorragende Leistung eine besondere Bedeutung.

Die Lage der Mittelmächte war auf das äuserste gespannt, als der Obersie Artegsbert am 29. Angust 1916 das Feldhertnpaar Hindenburg — Ludendorff an die Spisse der Obersten Hoertesleitung betief. Im We sie en erstluteln sich Deutschlands beste Divisionen in den Materialschlachten vor Berdun und an der Comme. Im Often drohte die Gierreichsich-ungartische Aront in Galizien und in Woldpuise, unter den Schlägen Aruftlams zusammenzubrechen. Am Ionzo littumten die Istaliener. Auf dem Baltan erhob sich Rumminen zum Kampf.

Humanten gum Rampt.

Sindenburg und Ludendorff meisterten die Lage und stellten die zum Ende des Zahres das Gleichgewicht der Krösse wieder her. Aber sie waren damit nicht zufrieden. Sie wollten sieden nicht musten mehr anktreben: das glichfastie Ende des Kingens, den Knollieg. Sie erfannten, daß dies auf dem diespetigen Alege durch ein blösse irontales Abringen der herer nicht zu erteichen sei. Damals vollendete sich im Kopse Ludendorsfiedas Bild des totalen Krieges, das Bild des Gesamburdles, das sich des totalen Krieges, das Bild des Gesamburdles, das sich mit allen seinen Krästen bereistiellte, in der vom Feldbertn gewiesenen Stofrichtung die leizte Entscheidung berbeizus inhren.

sich mit allen seinen Krästen bereistellte, in der vom Feldherrn gewiesenen Sobsrichtung die leste Entschedung herbeitzuberen. Blicht, daß nicht schon früher solche Gedansengänge in ihm mach gewesen wären. Sein Kampf in der Vortregszeit als Soft der Opekationsobielung des Größen Generalitädes um die Abert da si mach ung aller wirtischaften zu gend, leiner Robbilm ach ung aller wirtischaften zu gend, leiner Robbilm der Angen Vollensen Gehören der Vollen während der fünder erdberten Gehöreles im Oken während der fünder kriegsjahre zielten in biese Richtung, dest endlich aber fünder auf dem Plast, hatte er die Wacht, sie voll sich erflatten zu lassen. Rit der danzu, sie auf personellem und materiellem Gehier zu ner vollen. Die allfage meine Die nit prisit, die jeden Vollsgenossen der Arbeiter für den Chaat während des Krieges verpflichtete, sollte an die Seite der allgemeinen Wechtpflicht treten, ein größzügiges Rüftungsprogramm die Angerischaft des heeres veroppeln, wenn nicht gar verbreischen.

Richt alle Blütenträume reisten. Im Gegänse Sar-

Angtrijstagt des Jeeter betroppen. Im Gesänke des Par-jachen. Pilche alle Blütenträume reisten. Im Gesänke des Par-laments wurde aus der ollgemeinen Dienkpflicht nur die Silfsdien sich fildt, deren weite Maschen Arbeitsum-willigen mehr als eine Gelegenheit gaden, dem Rech des Jwanges zu enticklipfen, dessen turzischtige Gallung neue Gegeniäre zwischen den Vollsischichen, zwischen Front und het wie der die Vollsischen der Vollsischie kreiskellte, hie zur Durchführung des Kultungsprogramms notwendig gewesen wären. Immerthi schien der Erfolg des Rüstungsprogramms — nicht zuleht dank der Einsahereitschaft der Industrie, der Unternehmers

Ein neuer Zeuge der deutschen Gröke.

Ein Aufruf des Führers.

Berlin, 20. Dez. Der Guhrer und Reichstangler bat jum Tobe bes Generals Luben borff nachitebenben Aufruf erlaffen:

Bit dem Tobe des Generals Qudendorff ift eine ge-ich ichtliche Ericheinung von uns gegengen. Bit feinem Ramen verbindet fich für alle fommenden Zeiten der größte Selbenfampf des bentichen Boltes.

Bereinsamt inmitten einer ebenso ichwachen wie wurzeliofen politischen Umgebung verindte dieser Rann im Großen Rriege an der Seile vos Felbmarifalls die Biderkandschaft der Ration ju unvergleichtichen Zeikungen em porzuseisen, um damit den Benischen und diem Reiche bie Treiheit zu er

Rachdem charatterlofe Wefinnung und jammervolle Schwäche feinen Sturz herbeigeführt hatten, brach Deutsch lend zulammen und fiel bis zur Schmach von Berfailtes. In biefen Jahren der tiefften Erniedrigung ver band ich der Feldberr des Welttrieges Andendorff mit den Kampfern zur inneren und äußeren Wiederaufrichtung der Ration. Für biefe Freiheit rang und steitt er nun feitdem auf seine Beise.

Der jo großen und ausschlieglichen Zieljegung entsprach bie fanatifche Singabe biejes Mannes. Geine Liebe und feine Gebete gehörten unserem Bolf, fein Sug feinen

Wie bei allen tompromistofen Rumpfern biefer Erde wied auch bei ihm ber Eindrud feiner Berjönlichteit der Rachwelt bemußter werben als vielen Zeitgendsen der Gegenwart. In feiner Eribeitung erhölt die Ruhmeshalle unserer Geichichte einen neuen Zengen der Größe der betrafchen Anton!

Molf Sitler.

Appell des Reichstriegsminifters.

Berlin, 20. Dez. Jum Tobe General Ludendorffs erläht ber Reichstriegsminister und Oberbefehlshaber ber Behrmacht nachfolgenden Appell:

Solbaten ber bentiden Behrmadt!

Goldeten der dentichen Wehrmacht!
Der Erste Generalquartiermeister im Weltfrieg, General Ludendorff, ift zur Großen Armee abbernsen worden.
Ein großer Deutsches und ein großer Soldat it von uns gegangen.
Sein Leben war ein leidenschaftlicher Kampf für Deutschland. Dieser Rampi galt in der Borfriegszeit der Stärfung unserer Wehrfraft, im Ariege dem Siege der Walfen, später der Rreiheit des Reiches und der Einseit der Antion.

Die Wehrmacht bes Dritten Reiches halt ihm die Treue. Un feiner Bahre fenten fich untere gahnen in flolger Trauer, in Dantbarteit und Chriurcht.

Der Reichofriegeminifter und Oberbejehlshaber ber Behrmacht: gej. von Blomberg, Generalfelbmaricall.

und Arbeiterschaft, durchaus gesichert. Freisich brauchte es zeit, sich voll auszuwirken. Es fonnten Monate, ja das gange Auch 1917 vergeben, die es die Mittel zu dem entschehenden fehlage bereitigestellt hatte.

Es erwuchs daraus Ludendorss die wietere Psicht, diese Gebage bereitigestellt hatte.

Es erwuchs daraus Ludendorss die Mittel zu dem entschehenden Gebage bereitigestellt hatte.

Es erwuchs daraus Ludendorss die Mittel zu dem entschehenden gestellten und took Durchbalten der heimen zu gewährlessen. Die erstere Aufgade war die seichtere; denn die Kraft des Deetes war trok aller Kunden des Lahren 1918 noch groß und Ludendorss zu dan genährlessen, ja gestührt auf das Artzugen des gesamten Kosses au der krategischen Weisbeit hindendurs zu un um die Westschaft au den krategischen Weisbeit hindendurs zu un um die Westschaft au der krategischen Weisbeit hindendurs zu un um die Westschaft und der Krategischen Gestschlung beites Est. Luentin zurüchzühren. Schwieriger war es, der Heinald der geschaft der die Krategische des eines Liederschlung der Krategische des Westschlungsbeites der Krategische des eines Liederschlungsbeites, durch die Entschung ihrer Ernahrungsdasse, durch die Krategische des eines Liederschlungsbeites, durch die Entschung ihrer Ernahrungsbasse, durch die Krategische des schliebenwinters 1916-17 diemegruchesen zu der die Vergeber der die Krategische des Lugenpolitische gescheitungs als der fiele wert der Krategische des lieden der die der Weisbeite der Augenpolitische gestamt die die des der der der Augenpolitische Geschlungen der Krategische Geschlungen der Martie gutzele, Duchontif für einen lostetigen Segtim sich einsche Krategische Augenpolitischen der der der der der der der Krategische Geschlungen der Martie gutzele, Duchontif für einen lostetigen Beginn sich einsche Lauften auch der Krategische Leinen lostetigen Segtim sich einsche Geschlungen der Martie gutzele, Duchontif für einen lostetigen Beginn sich eines des des des des gesters der Stallener in ihre Schranfen. Im Jach der Gebend

Beileidstundgebungen.

Telegramm bes Generalfeldmaricalls von Blomberg.

Berlin, 20. Des Reichsfriegsminifter Generalfelbmaricall Blomberg fandte an Frau Lubenborff folgenbes

n. Blom berg landte an Frau Lubendorff folgendes Beileisstelegramm: Tief ergriffen durch die Rachricht vom Abieben Ihres Ge-maßis spreche ich Ihren meine aufrichtige und bergliche Teils nahme aus. Mit mit lied bie Webenmacht in teier und holzer Trauer an der Bahre eines Goldaten und deutschen Mannes, der site alle Zeiten zu den großen Gestalten der Geschichte ge-hört.

Das Beileib Sermann Görings.

Berlin, 20, Dez. Ministerprafibent Generalobern Göring, fat zugleich im Ramen der beutschen Lustwosse der Bitme des wertserbenen Feldberrn Lubenborl in einem herzlich gehaltenen Telegramm fein Beileid ausgesprochen.

Dr. Goebbels an Gran Lubenborff.

Berlin, 20. Dez, Reichsminister Dr. Goedbels jandte an Frau M. Zubendorff jasendes Telegramm: Durch dem schweren Berlus, den Gie durch den Tod Ihres Mannes, des großen Keldberrn, Erich Lubendorff, erlitten haben, preche im Ihren mein derzlichftes Belied aus. Das gange deutsche Boll nimmt an Ihrem Schmerz imnig-ten Anteil. Der Name des Berftorbenen wird die Zeit über-dauern.

ern. Mit ergebensten Grüßen Reichsminister Dr. Goebbels.

Die ehemaligen Gegner würdigen den Toten.

Paris: "Giner der beachtlichften Ropfe".

Baris, 21. Dez. (Aunfmeldung.) Die Pariser Presse be-ichäftigt sich aussührlich mit der Berschalicheit General Lubendorsfis. Die Zeitungen bringen Bilder und Schilde-rungen seines mitikatischen Werbeganges und seiner nationalen Betätigung nach dem Kriege.

Das "Journal" ipricht von Ludenborif als dem "größ; ten und meißt gefürchteilten unserer Gegner" und betout, daß der Feldberr die Befreiung des Rheinlandes und die Wiederaufrichtung der Wehrmacht durch das nationals

lozialistische Deutschland noch erledt hade. Er hobe Zeuge desten sein können, daß eine neue Generation die alte militärische Tradition überrommen hade.
"Beit: Farisken" ichreicht, daß Lubenborss einer der der be ach il ich sten Köple und zweiselsohne einer der besten der über beutschen Weltkriegs. Generale gewosen sei. Im "Echo de Barts" [chreibt General Duch en e: "General Tubenborss sich verhindern, oder er hafte wo seinem Tode den Trost, die Weiederauserstehung zu erleben."

London: "Deutschlands größter Goldat".

London: "Deutschlands größter Goldat". Tondon, 21. Dez (Jantineldung.) Die gesamte Londoner Norgenpresse widmet General Ludendoris lange und au ssiübrt iche Rachruste. In den von den Blättern verössentlichten Lebensbeldreibungen des verklorbenen deutsichen hertichten Lebensbeldreibungen des verklorbenen deutsichen hertichten der und der Litchen des Kaltsteiges dervongesieden, und maar involendere die lüßne Einsahme ist und ist und des Litches des Aufleichseitig geden die Blätter das Selledssteiggramm des Flührers wider und berichten über die herungen, die das trauernde Deutsschland dem dien Feldbertne reweik.

Die "Times" verössenstelligt eine Lebensbeschreibung Ludendorsse und ichreibe gleichzeitung Ludendorsse und ichreibe gleichzeitung Ludendorsse und ichreibe gleichzeitung Ludendorsse den die Verpressen der unter der Verpressen der unter die Verpressen der Verpressen der die eine Reicher eines Wertleges habe Ludendorsse fie ein Meister seinen Semples im wahrten Sinne des Wortes gewesen.

Im Leitartistel unter der Aberschift "Deutschlands größter

3m Leitartifel unter der Aberichtift "Deutschlands größter Soldai" ichreibt ber "Dailn Telegraph", mit General Luben-borff verliere Deutschland feinen größten Golbaten. Das Blatt weift bann auf die Busammenarbeit Sindenburgs mit Ludendorff bin, die ibeal gewesen sei. Die Geschichte werbe Ludendorff mit Recht als das Sirn betrachten, bas die Operationen der Mittelmachte in ben letten amei Jahren bes Weltfrieges leitete und bas die Mittelmachte im Mars 1918 bem Siege nabegebracht habe. Die große erfolgreiche Marg-Difenfive an ber gangen Front fei ein bezeichnendes Beifpiel für bas militarifche Konnen Lubenborffs

"News Chronicle" ichreibt, wenige militarische Lauf-bahnen seien so hervorragend gewesen wie die Lubendorss.

Rem Port: Giner der größten Organifatoren aller Zeiten.

Rem Port, 21. Dez. (Funfmeldung.) Die Rem Porter Bresse beingt zum Absteden General Ludenborsse sehr aussühr-liche und über mehrere Spallen gedende Artisel, in deren sie die militärische Aussahn des Berstorbenen, seine Ertaegie im Welftrieg und eine Tätigeite indhrend der Rachttegszeit eingehend schilder. Ludendorss wird in den Aussichen als die große deutliche militärische Personsichteit des Weltfrieges dar-gestellt.

"Berald Tribune" fcreibt in ihrem Leitartitel, Luben Feldherrntunft fei niemals unüberlegt gemefen. leinen Affionen, wie in bem Rudgug gur Sindenburg. Linie ober in bem Durchbruch in bem barauffolgenden Marg babe et eine Sicherheit und eine Stoffraft befeffen, feiten ber Entente felten etwas Gleichmertiges entgegengestellt werden tonnte. Gein Feldberrnium fel bie treibende Kraft gewesen, die vor allem über gang gewaltige Fähigkeiten auf bem Gebiete großgugiger Organisation

In dem Leitartitel der "Rem Hort Times" heist es, gudendorff hode sie magrend seiner Tätigfeit als Generale guartierneister als einer der größten Dragnistoren alle Zeiten erwiesen. Im Angriff sei er vernichtend gewesen, in der Berteitägung dartnädig, gleichgeitig aber ein fluger und wissenschaftlicher Stratege.

Die Neugliederung des Deutschen Roten Areuzes.

SS .- Brigadeführer Dr. Grawig gefchäftsführender Brafident.

Berlin, 20. Dez. Rach der gesehlichen Reuordnung des Deutschen Koten Kreuzes vom 9. Dezember 1937, durch die etwa 1900 Einzelvereine unter eine einheitlichen Führung zu-lammengeschweist werden, dielten das Prösidium, die Leiter der Landesstellen und zivilen Kreise am Kontogmittag eine Arbeitstagung ab.

Staatsseftetär Pfundiner überreichte die Bestal-lung des SE. Brigadeführers Dr. Gramis jum geschäftsführenden Brafidenten durch den führer.
Der geschäftssührende Brasident, SS. Brigadesührer Dr. Gramit, hob einteltend die großen, geschichtier ich en Berdien sie des DRR, hetvor, die durch das neue Reichs-geich in vollem Umsange anersannt worden seien.

Nach Auftöfung der 8904 einzelnen und bisher jelbstän-digen Bereine ergebe sich vielmehr die Möglichteit, die sur das BRR. dringend erforberliche flare Bejehfs-flährung zu schaffen. Es wurden in der Jand jewils einer verantwortlichen Berlönlichkeit vorgeletzte Dienstitellen er-

aller Untergliederungen hätten. Diensbereich die Führung aller Untergliederungen hätten. Diese einschweibenden Anderungen hätten zu einer grundschieden Reugliederung geführt. Die breite Grundlage des Reusdaues des DRR. ölldeten die männlichen und weiblichen Bereitisch aften, die Gemeinschaften und Einigkungen sier den Gemeinschaftsbeinft. Ihre einbeitliche Leitung erfolgt durch die DRR. Kreisstellen, die ihre Weisungen wiederum von den DRR. Vende von einer erhielten, denen die großen Kransenanfalten des DRR. unterschen. Ihnen vorgeordnet sei das DRR. Präfidium, dessen liegelämter unmittelbar vom Präfidenten und vom gehöglissischenden Präfidenten auch die 57 Schweiternal fein des DRR.
In Ansetennung und Würdigung der desonderen Aufgaben, die der Frau im DRR, zufallen, werde in allen Diensiellen und im Präfidium die volltlische Fährung der Krauen beschatzer is eldst die Leitung dieles Dienstungen die Keichstrauensiellen und den Ausdau der gesanten gestentliches den die Geine Bedeutung und werde ich auf die Frauen bei kind bei Keich der Erkung diese Finetweiges übernehme, einschließe feine Bedeutung und werde ich auf die Frauen der inschließe den Erkund diese Finetweiges übernehme, einschließe feine Bedeutung und werde ich auf die freich der einschließe der Schweiternardeit und des Bereichgließeich der Schweiternardeit und des Bereichgließein auswirken.

Neuer Angriff Edens auf Italien.

Mubieng bes Mugenminifters beim Ronig.

London, 20. Des. Mugenminifter Eben richtete beute überraschend einen Ungriff auf Italien. Muf eine Anfrage eines Labour-Abgeordneten im Unterhaus beschuldigte Eben in feiner Antwort Stalien, baf es im naben und mittleren Often politifde Ginflugnahme perfuce.

Er habe besmegen fürglich ben italienifchen Botichafter unterrichtet, bag es unmöglich fein würde, die für erfolgreiche Unterredungen gur Berbefferung ber englischeitaltenischen Begiehungen notwendige Atmosphare ju Schaffen, falls biefe Ginflugnahme nicht abgestellt würde.

Unmittelbar nach ben Erflärungen im Unterhaus begab fich Eben jum Budingham-Balaft, wo er von Ronig Georg in Mubieng empfangen wurde.

Gine Richtigftellung ber italienifchen Breffe.

Gine Alchtigitellung ber italienischen Presse.
Mailand, 21. Dez. (Funsmeldung.) Die Unterhausertkerungen Schen über einen Allssiche Verzoggnad im Roben und gernem Wegen wegen italienischer Propagnad im Roben und gernem Osten werben von der Italienischer Resportungen wegen italienischer Propagnad im Roben und Kernen Osten werben von der Italienischen Presse ist der Vorzensche der Vorzensche der Vorzensche der Vorzensche der Vorzensche und der Vorzensche Vorzensche der Vorzensch der Vorzensch der Vorzensch der Vorzensch der Vorzensch der Vorzensch der Vorze

Reidisverweser Admiral Horthy über die ungarische Königsfrage.

"Rur die verfaffungsmäßigen Fattoren find gur Enticheidung berufen."

Sudapeit, 20. Dez Anläglich der Enthüllung eines Korträts des verstorbenen Generals der Kandlerie Stefan Horträts des verstorbenen Generals der Kandlerie Stefan Horträts dess verstorbenen Generals der Kandlerie Stefan Horträts der Kandlerie Stefan Horträts der Kandlerie Stefan Keichsverweiers, die um Kahnen einer Generalseriammlung des Munizipalansischnies des Kanntauts Solonde erighte, hielt anch Keichsverweier Horträtse Kohn der er u. a. erstärte: Alls müljen mehr als je zwoor trackien, alles zu vermeiden, was zu einer Zweieracht zwicken, alles zu vermeiden, was zu einer Zweieracht zwicken, alles zu vermeiden, was zu einer Zweieracht zwicken, alles zu vermeiden, was zu einer Aweieracht zwicken, alles zu vermeiden, der leiten gelt wird in den auf den Kandleren werden, das irgendein Dit tator die Macht en fich reise. West wordt aber die heute die Macht en fich reise. West wordt der der hier heute Diktator werden? Ich glaube nicht, das dier jemand des werfeln würde, das die undehingt verfässtighe Kandialgewalt die entipteckende Ktalt bestigt, um jedes abenteuerliche diesbezügliche Unternehmen zu unterdinden. Damit hängt auch das bedauerliche fich nie

Stellouture des Louptid-reifeltens leut Lutin xun;
Dennivertifie die Politik Abermpolitit und Luwih ging dan fless jist bei
politischen Hadrichtenbordt Luci derim Kung; für moglitische Stellouture des Dennichtens 19. Erienten d. 24. de zeit IR Schundenderde, Berichten Lucilia und Generiter 19.010 pamp al.; für Umsphang, Oproinganderbaum umb bei Sportfelt gleing Kennbordt für der Schundender zu Schleckfelter für dem Angelgentelle Geber Auf ist gestellt im Türkebon.
Omlatific 22.6. — Damifichtlischenling 1900. 1937: 27 705 Sentrap alleinz 2658.

Dr. phil. Guftan Schellenberg und Derlagedigeftor Seierld Queb.

Reichsführerichule des MS. Flieger. forps fommt nach Raffel.

Generalleutnant Chriftianfen befichtigte bie Riefeler Berle.

Generalleutnant Christiansen bestätigte die Fieselex-Verle.
Anslel. 20. Dez. Der Karpsslührer des NSFA. Generalseutnant Christian sien bestätigte der Kaspslührer des NSFA. Generalseutnant Christian sien bestätigte der Schaftler Alugacusidustie überzeugte. Besonderes Interstätignder Alugacusidustie überzeugte. Besonderes Interstätignder Schaftlige Erkeltung der Bestätigte Fieselung der Bestätigte Fieselungen des NSFA. ernannte der Korpslührer den Wehrmittsfahrstührer Gerdant Fieseler um ASFA. Schaftlichen Fieselung der Bestätigten ferstätigte Fieselungen der Korpslührer der VERA. Kanner sind here Jahren der VERA. Kanner sind here Fieselungsbard der Korpslührer kanner flatt. Kach dem Bardeimarsch überreichte Obersätigermeister Dr. La hm est er im Kantous dem Korpslührer der Schaftling von der Keichslührerschaftliche Seitzug auf Errichtung der Keichslührerschaftliche Der Korpslührer den kanner flatt der VERA. Der Korpslührer den kanner flatt der Kachslührerschaftliche Keitzug auf Errichtung von Keichsplührerschaftliche Keitzug auf Gerichtung von Keichsplührerschaftliche Keitzug auf Gerichtung und gab seinen Entschaft von Keichsplührerschaftliche Keitzug der Keichsplührerschaftliche Keitzug auf der Keichsplührerschaftliche Keitzug der Keichsplührerschaftliche Keit

100 000 Reichsautobahnarbeiter feiern in 150 Lagern Weihnachten.

Generalinipettor Dr. Tobt im Lager Bortheibe.

Generalinipefter Dr. Tobt im Lager Bortheibe.

Bortheibe, 20. De3. In allen denissen Gauen, mo setzt troiz der Minierzeit noch 100 000 Arbeiter an dem gemaltigen Wert der Straßen Adolf Hitters schassen, murden in 150 Lagern und in verschiedenen Siedten fi im mung sollte Abei sin acht ze seinen nerankaltet. In der Kreierim Lager Bortheibe im Kreise Jauch-Belzig nach wurden und ger Bortheibe im Kreie Jauch-Belzig nach wurden zu ger Bortheibe im Kreie Jauch-Belzig nach wurden genochten gerten seines Amtes erschieden mont. Wer doch Minister der Kreiere geschen unt geken liefe an teich gedeckten, mit Kerzen geschmidten Tischen werden der Auprecht den Generalinipestor umd alle anderen Anwesen Muprecht den Generalinipestor umd alle anderen Anwesen der Kuppecht den Generalinipestor umd alle anderen Anwesen der Kuppecht den Generalinipestor umd alle anderen Anwesen der Generalinipestor und alle anderen Anwesen der Generalinipestor zu. Lobt das Wort zu einer Ansprache, die durch den Teufschandender und mehrere andere Sender übertragen und in allen Lagern gehört murde. And dem dreitigken Eisehel auf dem Kührer und Keidgelangler brauste aus 300 Kehlen das Deutschlanden und des Jonit-Wesself-Lieb durch die Kehlen das Deutschlanden und des Forit-Wesself-Lieb durch die Webe unseres Kührers Woolf hilter, die er auf dem Kanndiunt überstragen wurde.

Beihnachtsansprache Andolf Seg'.

Wie die RGR melbet, mirb ber Stellvertreter bes Rubrers, Rubolf Beg, auch in diefem Jahre am Beibe nachtsaben b onn 20 bis 20,20 Uhr iber die benifchen Genber zu ben Deutschen in aller Bett prechen.



Der Gufter bei ber Weihnachtofeier feiner Ranglei.

Die Mitglieder der Kanzlei des Führers erlebten dei ihrer Weihnachtsfeier, die sie im "Saus der Flieger" versanstalteten, zu ihrer freudigen überralchung den Besuch des Führers. — Zwei Weihnachtsmänner überreichen hier dem Führer einen großen Viesserlachen. (Weltbild-Wagenborg-K.)

Delbos berichtet dem Ministerrat

20 große Frühftude. - Das tichechifche Memorandum. - Alte Berdrehungen und alte Berfprechungen.

"Times" ftügt Ronrad Senlein.

Berstärkt England seine Fernost-Flotte?

"Größere Berantwortung Franfreichs im Mittelmeer."

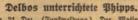
Reuer britifcher Botichafter in China.

Alle japanifden Spinnereien in Tfingtan gerftort.

Totio, 20. Dez. (Oftassendient des DAB.) Die Agentur Domei berichtet, daß alle in der Umgebung von Tingtou gelegenen spannighen Spinnereien durch Jeuer vernichtet motden kien. Rach einer Zusprmation aus Schapphol fet das Jeuer von dinclischen Sein der angelegt worden. Der burch den Arand entstundene Schaden mitd auf über 200 Millionen Ben geschüht.

3wischen Gelbem Fluß und Jangtse

Zwischen Gelbem Fluß und Jangtse Die Zapaner wollen Kord. und Sähfrent verbinden.
Hantau. 21. Dez. (Junkmedung.) An der Kord fron itehen, dinestischen Jestichen zuschese, dinestischen Teigen die ignanischen Truppen im Begriff, den Gelben Fluß zu überihreiten, und waar 200 Kilometer overhalb von Ihnan. An der Süd-Fron i dochen korde japanische Koleilungen den Sangtse dei Teignistiang, Kanting und Kadu überquert. Insolge diese Druckes der japanischen Kreikträte, die chinestischen im imstereren 10 000 angegeden werden, mußt die ch inefil sie Front weiter urfückgeneisen werden. Auf dem Korduser bestängte der von die Gereikauft die nom men merden. Auf dem Korduser des Jangtse dringen die japanischen Luppen längs der Lienssin-Putane-Kahn vor, wo sie bereits Kiassan, der Kilometer nordweitlich von Aufau erreicht haben. Auch der Kilometer nordweitlich von Aufau erreicht haben. Auch der Kilometer nordweitlich von Aufau erreicht haben. Die chingische Kreise ichließt aus den mittlärischen Operationen der Ispaner am Gelben Fluß und am Ingeste unter Nordweitlich und im Angele auf inen japanischen flan, der die Vereinigung der Aords und die Kreisen gleich Geleit aus den mittlärischen Operationen der Ispaner am Gelben Fluß und am Ingeste auf den der Kordus und die Vereinigung der Rothen der Kordus und die Vereinigung wiesen der Vereinsche Gebieten herzultellen.



Baris, 21. Des. (Funtmeldung.) Der "Natin" berichtet, bag ber frangoliche Außenminister Delbos dem englichen Bolichafter, Sie Erte Bipps, von der Ergebnissen leiner Mitteleuropa-Aundidatt Kenntnis gegeden babe. Det engelische Bolichafter babe dem frangolichen Außenminister die Sorgen der beittigken Elaatsmänner iber die Entwickung der Ereignisse im Fernen Often mitgeteilt.

Benefc nach Paris eingeladen.

Baris, 20. Dez. Einer Meldung des "Temps" zufolge, wird der Kräsdent der Tschecholswallissen Kepublit, einer Einladung des französischen Außenministers folgend, sich zu Beginn des Frühjahrs zu einem amtlichen Besuch nach Varis begeben.

Am Montag fanden in gang Rumänien Wahlen für die Kammer flatt. Atht weniger als 64 Parteien hatten dazu Listen eingereicht. Das Wahlergebnis wird erfi im Laufe des Dienstag, befannt werden. Am Mittwoch folgen die Wahlen zum Genat.

Am Montagoormittag wurde in Saifa ein acabifcher Boltzeilnipeftor ermordet. Der Aber fonnte unerkannt entfommen. In Jernfalem wurde ein Jude in der Racht zum Montag erschaffen.



Chinefilche Aruppen faben in Tlingtau, der hauptstadt der früheren deutschen Beiftung Kianticau, Riesenbrande angelegt, die bas japanische Belittum bieser hafenstadt vernichteten. (Scherls Bilderbienst, Archiv, Jander-R.)

Wiesbadener Nachrichten.

Urlaubszüge 1937/38 zur Abfahrt fertig!

Streiflichter aus ber Tätigfeit bes Amtes Reifen, Banbern und Urlaub.

Der Winterurlaub fann beginnen.

ein großes Treisen jämtlicher KdF.-Urlauber! Untählich dieses Ereignisse wird das Innere der Fest-halle zu Frankfurt a. M. in einen sarbenprächtigen, sand-schaftlichen Charafter tragenden Rahmen nerwandelt, in dem die besten Künstler und Künstlerinnen dazu beitragen,

diese große Urlaubertressen den Besuchern zu einem frohen Erlebnis werden zu lassen. Daß sier Erinnerungen an ver-brachte Urlaubsfreuden im Areise guter Kameraden wach werden ist nicht nur verständlich, sondern Jwed der Ber-anstaltung überhaute.

Wie alljährlich, so erwartet man auch in biesem Jahr wieder mit besonderem Interesse ab Jahresprogramm, das alle Rhoj-Aghten des Ulralubsjahres 1937/88 enthält. Steigender Beliebtheit erfreuen sich bie sogenannten

Roft.-Rurgiahrten.

Am Freitag, den 24. d. M. (Beiliger Abend) werden die Kontore und die Tagblatt-Schalter um 14 Abr (2 Abr nachmittags) geschlossen; nur der Schalter für die Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatts" ift bis 17 Abr (5 Abr nachmittage) geöffnet.

Der Derlag.

Mutterhäuser beträgt gegenwärtig einschließlich der Schülerinnen über 12 000,

Bon besonderer Wedeutung sind die Jahlen des Berichts über den praktischen Einsch des Deutschen Roten Kreuses, Insgesamt wurden im Betichtsjadt 3384 067 erste bilferstellungsamt wurden im Betichtsjadt 3384 067 erste bilferschungen aufgesibnt. Die Kettungseinrichtungen des Koten Kreuzes wurden 1 141 236mal in Anspruch genommen. Hit dem Kettungsbienst kanden über 7000 fandige Kettungsband und Unschlichtsjestelm zur Versigung, sertungsberaften Bedeutschen Leitungsberaftschen Schulenbache, jas 5000 Aramfendahren und Kranfenlahrschote, jas 5000 Kranfenlachen und Kranfenlahrschulftliche, mehr als 31 000 Kranfenlagen und tund 21 000 Berdandställen. Bei Aufgügen und Beranstaltungen trat das Kote Kreuz im Berichtsjahr rund 488 000mal in Tätigteit Wehr als 2000mal wirderes des Grubenunfallen, 368 000mal im Straßenklisdiens, rund Trubenunfällen, 368 000mal im Straßenklisdiens, rund Gebirgsrettungsdienst in Anspruch genommen.

Bintersonnwendseier ber St. Am Mittwach um 21.45 Uhr veransialtet bie St.-Standarte 80 eine Minters sonnwendseier auf bem Sportplat an der Frankluter Strafe. Der Abmarich der Standarte erfolgt um 21 Uhr am Dernichen Gelände.

innwendseiet auf dem Sportplat an der Frankfurter Erraße. Der Abmarich der Standarte erfolgt um Plufe am Dernücken Gelände.

— Das deutliche Handwerf in der DUH, mit zum ersten gendermeutstampt 1937/33 auf. Iste des Weitlampies ift Leift un ge site ig er un g und her deutscheiten gendemerterweitstampt 1937/33 auf. Iste des Weitlampies ift Leift un ge site ig er un g und her aus heb un g g ut er hand der erfosarde beit. Zur Bearatdeit sand eine Arbeitstagung kott. Kreisobmann Bg. Fe is ert, wie auch der Geschäftsführer der Gandbenitstelle Hg. Kr au is und Gaubontruppenwalter Bg. M. Wagn er detenten die kade kalturelle Aufgade des deutlichen Handwerfs. Negen Anteil andwen alle Lagungstellnehmer an der antschließenden Aussprache. Der Veiter der hieligen Kochsbetatungsfelle der DUH, He. Weitlich von der Archisbetatungskelle der DUH, He. Weitlich von der Kechsbetatungsfelle der DUH, He. Musselleichweg zur Erhöltung des Arbeitsfriedens zu finden. Areissbandwerfswalter Bg. Schringer dankweiter im nächtlen Schre an der Kentschlichung des Arbeitsfriedens zu finden. Areissbandwerfswalter Bg. Schringer dankweiter im nächtlen Istenschlichen Dankwerfs intensity gearbeitet werde.

— Was sennigt den der Kerissodmann, das aus weiterbin im nächtlen Istenschlichen Dankwerfs intensity gearbeitet werde.

— Was sennigt den der Kerissodmann, das aus weiterbin im nächtlen Istenschlichen Istenschlichen

Gang durch den winterlichen Bald.

Fralligen Aften.

Seill und weiß und ohne Laut liegt der Wald. Der Weg zieht durch ihn hin. Unter unteren Gobien intrickt der Schmee. Weit öffinen fich Lichtungen. Wie schwebend ruht der Schmed der Schweben. Der weißerschneiten Talewiesen. Weit aus den Acheln, die matfilbern von den labien Kronen auflieigenen, beben sich kumpt und fantig die Dächer einer Siedlung ab. Dann idmeider eine alte Straße quer und ichweigend den Pjad. Wie Schlasende, die sich gegenseitig ineinander verhalen, daß sie nicht fallen, heben sich der Weiß, das dicht ihre Auße Weisel der der der Verlage überbedt und ihnen die Wurgeln untern Teppich der Laubes wärmt.

Dann schweißer Stills über die Ebene unter dem

Laubes wärmt.

Dann lomeist der Blid über die Sene unter dem trüden Licht des Nachmittags. Er sindet nirgends einen halt. Schattenhaft gart zeihnen sich dilbsdimme an den Rand einer unendlichen fläche. Ein Dörschen liegt wie verwunssen un hann, Leise beginnt es wieder zu schneien. Es wird unmertlich Abend. Der Schner sallt slocks und den einen Laut. Durch die Stämme hin rollen die Lichter der

Autos, beren huschende Hormen mit den still und seierlich stehenden Stämmen in einem sonderdaren Gegensch stehen. Durch die Stämme schimmen Lichter. Ihr Widerschein färkt Stämme und Schnee in ein freundliches Gold. Es wimmelt non bretildewechten Wännern, von hunten Stidolen, dem Gewirr von Ghlitten, in deren Kusen noch der Schnee figt. Ein blaubehosses Mädden fälle über einen, von einem dageren melanchoflich vorbeigezogenen Robel, hinfen in der Wartehalle spielen zwei Mundharmonita. Auf einem bretten Bobsleigd lehnt ein Mödsel mit dem Rücken ans andere, Schwer und schwarz fapft der Ju vom Gebirge berd, und alle drängen mit ihren sperrigen Geräten durch die enge Sperre.

Raft 3,5 Millionen erfte Silfeleiffungen.

Der Jahresbericht bes Roten Rreuges.

Der Sahresbericht bes Roten Kreuze.

Das Deutsche Roten kreuz veröffentlicht seinen Jahresbericht 1936/37. Die Jahl der Sanitätiselmbeiten ilt in diesem Jahre auf 2350 mit 167 000 aftiven Ritgliedern, die Jahl der Beiten gestellte der Die Hilfeleitung bei Unfällen auf den Reichsautobahnen brachte eine Erweiterung des Straßenblisdeinetes, für den tellweise motorisierte Gruppen aufgestellt worden sind. Eine der Dauptoutgaden des Deutschen Koten Kreuzes ist nach wie vor die Gewinnung und Ausbildung gerigneter Schwestern. Die nie der Judammenarbeit mit der WSB. wied deren, der Schwesternachwafe für den so ungeheuer michtigen Dienst an der Bolfsgesundbeit ausrecht und den Anforderungen genügt, die an die Persönlichteit der Schwesterungen getügt, den die Persönlichteit der Schwesterungen getügt, die an die Persönlichteit der Schwester gestellt werden milje. Der Schwesternbessand der

Das Weihnachtsoratorium von 3. 5. Bach.

Mufführung in der Martifirche.

Auflührung in der Martitiche.

Bach ichried für die Weidnachtspeit 1734 einen sechsteiligen Kantacengelus, den er selbst mit dem eigentlich uns zutressenden Namen. Weisnachtsvorotorium' versoch Anneine geschlossen Auswen. Weisnachtsvorotorium' versoch Anneine geschlossen Auswenden Verlebung der geschlossen der natürlich nicht gedacht, sondern die Darbietung auf die lechs Zeiertage: den 1., 2. und 3. Weisnachtstag, das Reujahrssielt, den Commang nach Recujahr und den Dersteinungsag verteilt. Auffällig viel kammt dei derem Wert, das mohl in Wie fertiggestellt werden mutje, aus alleten Arbeiten vorweigend aus welftichen Gelegenheitssantaten, deren Wallit uns auf diese Weisig in allgemein verbiblicher Letzfallung lechendig erhalten worden ist. Daher mag der Eindruck versählt uns auf der Alleine Derschaft der Verleicher der Verleich verschaft werden der verhältnismäßig karker Objektivberung des Gefühlisgebaltes berrühren, den man ammentlich dei der Weitzgabl der Artien verjöut, und der gerade bei diesem auf das nolfestimliche Bestellicher der Verleiche Geschlassen der Verleiche Verleiche Verleiche Geschlassen der Verleiche Geschlassen der Verleiche Geschlassen der Verleiche Geschlassen der Verleiche Verlei

Afforderungen genigt, die an die Kerfonikaleit der Schwesternschen der Schwesternsche gestellt werben milse. Der Schwesternschen der Schwesternsch

adlbejehten Saale begrüßte der Jähnleinjühret die Eiternsche und ftellte bald den nötigen Konlaft durch Lieder und kuisieren gwischen Eitern und Pinnjen her. Scharaden und kunnterführungen, insbesondere aber das Spiel "Die Erindungs in den der Geschelt und kunnterführungen, insbesondere aber das Spiel "Die Erindungs in Kaldio wurde in aller Offentlichteit gebeieft und zu gier Leit wurde die Arbeit dedurch belöhnt, daß es mit amm lauten Kannenschlag explodierte. Die Eitern hatten einen vergrügten Abend, dos ind man an den freudigen Geschiert, und waren zur Überzegung gefommen, daß the Lamgen in echter Kameradischeft eben.

— Soldatenscher, den Kalins hielt die L. (MK.).-Komp. 3.4 85 ihre Webhanchtsfeiert ab, zu der sich auch wiese alte See eingefunden hatten. Der Kompaniechef, hauptmann Elussen und der eingefunden hatten. Der Kompaniechef, hauptmann Elussen Goldaten zu vermitzten. Der Weben wurde verschient und Auchschungen der Regimenstwußt unter Eindemung die Werte um die Eröß der alten Arme den inngen Goldaten zu vermitzten. Der Abend wurde verschienten die Werte um die Eröß der alten Arme den inngen Goldaten zu vermitzten. Der Abend wurde verschienten den Kontenschieltungen der Regimenstwußt unter Eindemung der Merte um die Eröß der alten Armeren zu verschieden der Kontenschieltungen von Gielangsvorträge des Gefreiten Jung. ein Allophomiolo von Interoligier im dach, Langaorfübrungen von Gielangsvorträge des Gefreiten Jung. ein Allophomiolo von Interoligier im dach, Langaorfübrungen von Gielangsvorträge des Gefreiten Zung. ein Allophomiolo von Interoligier im dach, Langaorfübrungen von Giela Beder. Anden einer Keihmachtsfeten der Aufter der Verschlaften der Schaften und der Verschlaften der Schaften der Keihmachtsfeten der Auch in derschaften der Schaften der Verschlaften der Schaften der Verschlaften der Schaften der Verschlaften der Schaften der Verschlaften der Verschlafte

Wiesbadener Filmtheater.

bietes über den Sinn und die Durchführung der Weihnachts-felern im Dritten Reich, und insbesondere bei der hilter jugend. Rach einem Schlußlied schloß sich ein Kamerad-chaftsabend an, der die Zungen noch lange zusammenshielt, einmal außethald ihres alltäglichen Dienkes zu einer Zu-jammenknutt, die ihre Wirtung auf die Jungen nicht ver-iehlt hatte.

jammentunit, die ihre Wirtung auf die Jungen nicht verieblt hotte.

— Etubenten arbeiten an der gejundheitlichen Beirenung wichen der Augend. Auf Grund einer Vereinbarung wilchen der Keichzingendhührung und der Aeichzingendhührung und er Keichzingendhührung und er Keichzingentenfuhrung werben die bischer destehenden Heinzelbarten kann die Atbeitsgemeinschaften und die Atbeitsgemeinschaften der Hotzenfuhrund der St. aufgelöh und als Atbeitsgemeinschaften der Hotzenfuhrung der Hotzenfuhrung der Hotzendung unscheinschaften der gesundheitssischer Vererung unseher Jugend maßgeblich mitzuarbeiten. Die Ersabrungen, welche die Sindenten dem Keichzeiten. Die Griabrungen, welche die Sindenten dem Keichzeiten. Die Kriabrung der Hotzendund der Keichzeiten eine Keichzeiten der Verlagend von der Keichzeiten Abein Les der der Verlagen der Verlagend von der Keichzeiten und der Verlagend von der Keichzeiten und der Verlagend von der Keichzeiten Abein Allen und Keichzeiten der Verlagend von der Verlagende von Witsplieden der Verlagenden Verlagende wurde entweher für üben sich von der Abei wurde entweher für über löschrieg Witspliedikaft oder für außergewöhnliche Kerdienke um des Jugendherbergwert verlieben. Im Ortswerdund Wiesdahon wurden damit Wie Walum und Berta Walum ausgezichnen.

gezeichnet. Date der gin inne Seria Ka'l in ans gezeichnet.

- Auch Sausgehilsinnen wollen Beihnachten seien. Wir surchen soviel von dem bevorsiedenden Beihnachtsseit und do wenig von der Haustrau, auf deren Schultern gerade dei solch seitzlichen Antällen eine Unmenge Arbeit und. An mie wies hundert Aleinigkeiten dat sie zu denken, um die Feierige auch wirklich zum Feit ungetrübter Freude zu machen. Neben dem übrigen Bordereitungen sir das Fest wird sie aber auch vor allem ihren Solz in eine blitzbaudere Mohnung eigen. Bei der Erstüllung diese Aufgaden ist die Jausstrau auf die freudige Mitarbeit der Hausgaden ist die Jausstrau auf die freudige Mitarbeit der Hausgeheilist angewiesen, die ihr auch nicht verlagt wird. Diese erhöhte Enlighspreistigat und Beauspruchung der Mitarbeiterin im Hausbalt dar aber eine einseitzig Verpflichung sein. Weben dem selsswerkündlichen Amxecht, das auch die Hausgehissis in den Kreis der Ammilienkreise beteiligt wird, wird erwartet, das auch der Hausgehissisches ein Tag der

Rube und Erholung gegonnt wird, an dem fie fich frei von ihren bauslichen Willichten welk.



- Bestandenes Eramen. Erna Elisabeth Leng bestand in Bonn ifte medizinisches Staatsegamen mit "Gut". Anschließend promovierte sie.

ichließend promovierte sie.

Berkehrsunsälle. Am Montag, gegen 14.45 Uhr, stießen an der Eck Rheinblicktraße und Gotenweg ein Ferjonenfraftwagen und ein Radhafter zusummen. Der Radslaber ertitt eine starte Benle an der Stirn und verschiebene Fresungen am Körper. An dem Wagen murde die Rebellampe beschädigt. — Gegen 12.35 Uhr sam ein Radslaber an der Eck Bertramstraße und Boseptaß zu Fall, und verlegit, sich die erheblich am rechten Ellendogen. Er wollte einem in gleicher Richtung sahrenden Personenfrastwagen, dessen in gleicher Richtung sahrenden Personenfrastwagen, des Gewalt über sein hahreug verloren hate, die Fahrbahn frei machen, um einen Jusammenstoß zu verhindern.

Wiesbaden Biebrich.

Benge gesucht. Sonntagvormittag murbe die Schaufentlericheibe eines Zigarrengeichaftes in der Arthausstraße
eingeschagen. Ein Rodhaber verfolgte ben Taker bis zur
Schlosigartenmauer, woselbst er über die Mauer entfam. Der
Nabfahrer wird gebeten, sich bei bet Kriminaspolizei zu
melben.

Das Amt für Bollowohlsahrt der Ortsgruppe Biedrich der RSDAB, verausgabt heute Brennfossaufdeine und Lebensmittel, nachdem bereits gestern eine Fischausgabe ersolgte.

Wiesbaden-Schierstein.

Der hafen wird entsandet. Die Sauptsahrstraßen des Sasens werden jur Zeit durch eine Baggermaschine einer Entsandung unterzogen. Der gescherte Sand ist kellen-weise fiert perischiemut. Der Schrestehere Begel zeigt jeht wieder 83 Jentimeter Basser an.

wieder 83 Jentimeter Basser an.
Die Frantkämpferstedlung bat sin wenigen Tagen au dem Gräselberg große Fortschritte gemacht. Die Jimmererarbeiten sind soft alle erledigt, die Dachdeder baben bei verschiedenen Hussern auch schon ihre Arbeiten wollendet, io das date alle Husser unter Dach stehen. Bis zum Frishlader die ten die Bausichteiten bezugssertig werden.

Wiesbaden-Dotheim.

Das Arbeitsdienstlager an der Koslfbedftraße ist wieder techt feer geworden, benn bie Arbeitsdieusmänner haben am Samstag und Sonntag ihren achtägigen Weihe nachtsurlaub angetreten. Nach saft einem Viertelighr Dienst

Mus Munft und Ceben.

*Bilhelm-Ciner-Medaille für Projesser Bergins, In der Hauptversammlung bes Nieberosterreichlichen Gewerbe-kerns in Wie n wurde am Freitgadend durch den Bestigenten Böhler die höchse Auszeichung des Arceins, der Milhelm-Einer-Wedaille, an Geheimat Dr. Friedrich Jergius (Heidelberg) und Eir Darold Hartle (Cam-pithel im den den Miener Lechniter Archiffeler Spath über-licht, — Der Ehrung wohnte auch Botschafter von Stepen bei.



Toomai, Der Elefantenbon.

(Tobis-R.)

luftigen Berfe zeichnenden Theo Lingen, bagu bie erfolg-reiche Buhnenichau ber "2 Donalbs". Seinrid Leis

haben am Samstag und Sanntag ihren achttägigen Weihnachtsurlaud angetreten. Nach falt einem Vierteilahr Dienk von Gauß, wurde im Jahre 1831 in Hannover gedoren, 1870 aing er nach Japan und gehörte zu den Erindenn der jehigen Technischen Hochschule von Totio. Während bei jehigen Technischen Hochschule von Totio. Während beiner Shidringen Taitgleit als Hochschulehrer in Totio solly Krof Wagner das geistige und wijsenschaftliche Fundament für die apanische chemische Industrie Sein Andensen für die apanische chemische Industrie Sein Andensen für die apanische chemische Industrie Sein Andensen für die apanische chemische Industrie Vollengen und die Industrie Vollengen und die Industrie Vollengen und die Industrie Industri

Sapen bet.

Deutsche Dirigenten im Ausland. Generalmussikriertot art Eine no dors i (Mannheim) hat die Einsadung etralfen, in Marseille Richard Regners "Trikan und Isolve" ubrigieren.— Der Aachener Generalmussikriertor Herbert Karal en ist vom Konzertzedouw-drichetet in Amherikan einzeladen worden, dort am W. Isanuar ein großes misonieronzent zu leiten.

* Kene Bühnenmussik zu Schliers "Turande" Molfisma Zeiler dot eine neue Wähnenmussik zu der Echtlers, Aurander" gerieden. Die Musik fommer erstmals dei der Keuelnstudiering Bearbeitung der Gozzischen Kondole "Turandor" gerieden. Die Musik fommer erstmals dei der Keuelnstudien. Die Musik fommer erstmals dei der Keuelnstudien. Die Musik fommer und der Verlagen der Zutandor" im Deutschen Theatet in Bertin am Dezember zur Aufstührung.

Deutsche Schund preisgektint. Von den somischnen is dei met und Hanauer Schund waren — im kostdarften in Geelmeiall gesatzen Seiten Stein die zum

wobiseilen Gebrauchsichmus in gleicher geschmackvoller Aussichtung — exieliten bei dem Internationalen Preisgericht der Bariser Weltausstellung ein Armeil und Ange von Audmig Vollen bei dem Internationalen Preisgericht der Bariser Weltausstellung ein Armeil und Ange von Ludwig Vollen eine Armeil und Nochs der Bariser Weltausstellung ein Armeil und Nochs der Angestellung Vollen eine Vollen der Vollen der

Wenn Du dem Sommler Dein Wit. - Opfer gibft, gibft Du es Dem Deutschen Dolh und Damit Dir felbft.

ist dies der erste größere Urlaub, den alle mit Freuden erwartet haden.

**Bis der Sanitätstolonne, Der Dienst im Winterhalbiahr innerhalb des hiesigen Sanitätsguges vom Deutschen Koden Kreuz, der die Sindreites Dossbeim, Gdierstein und Frauenstein umfast, erstredt eine intensive theorerische und practische Ausdiebung der Sanitätsmänner. Die Ausdiedung der Sanitätsmänner. Die Ausdiedung der Sanitätsmänner. Die Ausdiedung der Sanitätsmänner die Ausdiedung der in freinialigen Dienst immer einsahereit war, wird nun in den Kinternachen im Sanitätsmeher wollsomen durchgeschaft, da sereits im Krühjahr größere Udbungen und Prüsungen kattsfinden.

Dmildungerfehe unterbrocken. Die über die Höhler interhalbe Frauensteiner Sitzise, auch in ihrer Berlängerung hinter dem Horfthaus "Riehthölict", dat nach Schwefall ihre Tuden. Bei eintretender Kässe bildet sich schwefall ihre Tudens sieden Fahrenter gelahrenvoll is. Schwertlichenseis muste durch diesen Unterbrechung über Schwefteliwerben, der sie den Fauenstein vorübergehend eingestelltwerden, der für die Dauer der Unterbrechung über Schreifelin umgeleitet wird.

_

Wiesbaden-Sonnenberg.

Diet-Abend bei der Aurngemeinde. Am Samstagabend hatte lich die Aurnjugend zu einem Diet-Abend zuschumerngelunden. Kreisdietwart Bich er sprach bei berennendem Weihnachtsdaum über die Adventageit. Sein Höhenunkt erreichte der Abend als die Jugend sich gegenseitig Geichenke überreichte.

Wiesbaden-Erbenheim.

Sobes Alter. Seinen 81. Geburtstag fann am Mittwoch, den 22. Dezemder, der Landwirt Wilhelm Kaifer (Obergaffe) feiern.

Wiesbaden-Igstadt.

Kinderweihnachtsfeier. Im Gaalban Aleinschmidt ver-anstaltete au Sonntag der biefige Kindergarten bei gutem Beluch seine diesjährige Weihnachtsfeier mit Belieperung. Die Eltern hatten wiel Freude an den Darbietungen der Aleinen.

Musik- und Vorfragsabende.

* Kurhaus. Im tieinen Saale des Kurhaules jand gestern nachmittag und am Abend je ein Schülerstongset statt, das von Schülern des Wiesdadener (Spangenbergischen) Konservotrums und Kussteninars (Leitung: Dr. Rich. Meihner) ausgesührt wurde. Um Kach-

mittag mußigierte die Uniere und Mittelftuse. Eine gange Angabil demerkenswerter Mußikbegadungen zeigte ihr Können in hervortagender Beise. Bersönliche Beranlagung und Dauer des Erudiums bestimmten natürlich die Audiffätit der Leiftungen. Alle Kortragenden aber gingen mit freudiger Sicherheit ann Beett und machten ihren Sehren, die seitlangem mit Aelig und zielscheiteit em Weisebadwert Konservadorium ihres Amels walten, erightliche Freude.

In dem Konzert am Abend gaden Schüler der Deber und Ausbildungssschuse einstrugliche Kroden. Inse der einzeleichen Ausschlungsstuse eindringliche Kroden ihres dereite des Anschlungsstuse eindringliche Kroden ihres dereite des Anschlungsstuse einbringliche Kroden ihres dereite des Anschlungsstuse einbringliche Kroden. Inse der einze der einzusert zu Seginn gade so des Konzert in den den In od. Sch. Bach für Klavier und Ortseiker. Bon dem Klavierstagent zu Seginn gade so des Konzert in den den konstenden und den den den der Klavierstagen mann den 2. und 3. Beide entwidelten perlende Geläufigetit mit Kalagiagenwert, farbenreichen Anschlag in der Lougebung und bekunderen auch sonit, das sie mit ihrer Lutgade deut die ans vertraut waren. In dem niegenden Klosintongert in Ba-dur von Mogart ietiten sich zie der Klosintongert in Ba-dur von Mogart ietiten sich ziegendable Behertschung von Griffbreit und Bogen, schlackentzet Zongedung und im Ausbruch wohltemperierte Aktime der Empflichen Behertschung von Griffbreit und Bogen, schlackentzet Zongedung und im Kusdruch wohltenperierte Klame der Empfliche Behertschung von Griffbreit wah Bogen, schlackentzet Zongedung und im Kusdruch wohltenperierte Battem der Empfliche Behertschung von Griffbreit wah Beischen der Schlassen und der Schlassen der eine der Schlassen der Ausbrucken und Kalagen und Kangen der Kusdrucken und Kalagen und Kangen der Kusdrucken und Kusdruch der zu zu zu der Schlassen und Kangen der Kusdrucken und Kusdrucken und Kusdrucken und Kalagen der zum der gelichen Erchnit und Kusdruck der zu der kanktichte der der der der de

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Die ustag, 21. Dez., 20.00—22.30 "Fra Diavolo." St.-A. A 1d. — Mittwag, 22. 20.00—22.15 Uhr: "Mein Sohn der Herr Min St.-A. D 15.

20.00—22.15 Uhr: "Wein Sohn der herr Ministel.
Tet.-R. D 15.
Refibeng-Theater. Dien stag, 21. Dez, 30.00—22.10 Uhr:
"Das Sahnenedi:" St.-R. I. 8. — Mittm och 22. Da.
15.30—17.15 Uhr: "Maz und Morth." Wends teine
Borftellung.
Kurhause. Mittwoch, 22. Dez., 18.00 im fleinen Kurhauslaal: Konzert. Leitung: Kammermufiler Unguß Wasser.
Eintrittspreis: O.50 WM. Dauers und Kurfarten gilts.
20.00 Uhr fleiner Kurhausjaal: Konzert. Leitung:
Rammermufiler Bills Reich. 1 nublydungsmarfd aus
"Sigurd Iorialfar" (E. Grieg); 2. Der heilige Bert.
apaurliche Ouvertüre (Volistome): 3. Rachtfaller.
Walzer (I. Strauß): 4. War und Morin, eine Buken,
agleigichte (nach Sulo) (E. Jimmer): 5. Welobien und
dem Ballett, "Die Auspenier" (E. Baper): 6. Der Gegel
Died, Serenade (G. Bragg); 7. Englein in der Weitenachisnacht. Träumerei f. Streichinstrumente (E. Kolfel)
8. Im Glan, der Kerzen, Weichinachistleder-Volpour(D. Manfred). Eintritispreis: 0.50 WM. Dauere und
Kurtarten giftig.
Beunamenfolomade. Mittwoch 22. Dez. 11.00 Uhr: Früßfonzert. Leitung: Rammermufiler Willy Reich, Kurfarten gültig.

farten gilftig.
Film-Theater.
Thalia: "Miffifippi-Meladie."
Thalia: "Septel auf der Tenne".
Mathalia: "Der Clefantenbog".
Film-Balali: "Derlod holmes – Die graue Dame."
Capitol: "Minternachtstaum."
Apolo: "Die verfdmundene Fran."
Luna: "90 Minuten Aufenthalt."
Olympia: "Die Schatzufel".
Urania: "Beldwinter."
Urania: "Berräter".

Mus Bau und Provinz.

Taunus und Main.

— Riederfeelbach. 20. Des. Die Reich sautobahn berührt die hiesige Gemarkung von Kilometer 33.2—34,3 und führt größtenteis durch Weldgebeiet. Durch die dort arbeitende Belegischalt kommt Lehen in des Darf. 20 Berzionen find wochentags dier untegebracht, außerdem haben ich gewicht der der eine Bergefalfen. Im Jaye der Arbeiten war eine Wegenerlegung nötig geworden.

— Ablein, 21. De. Eine fahre Weldmachtsfeier dereiteten die Angehörigen des hieligen AND. 7/257 "Adolf

= Bad Schwalbach, 21. Deş Am 21. Deşember feierte Fran Luife We eb er ihren 70. Geburtstag. — Der Schw bes Walermeisters Alexander Fuhr L., Franz Fuhr, ber zur Zeit an der Alademie der bildenden Künste in München

"Sg 3015" hat Sochbetrieb.

Gine Rachtfahrt im Erpregguifonderzug.

an den Erzeuger weiter und auch dier ist man auf diese Elfmünische eingeleicht. Aus dem Lager ist schwell die gewänische
War diese eilige Sendungen hat die Deutsche Serichs
dh'n dese eilige Sendungen hat die Deutsche Keichs
dh'n den Exprehgutverlehr eingerichtet, von dem
racht rege Gedrauch gemach wird. Die mit grünen Zeiteln
bellebren Waren laufen in normalen Zeiten in den Gepädmogen der Personen und Schnellige, sommen also wie
jeder Fahrgalt auf dem schnellten Wege an ihren Bestimmungsort. Aum nimmt aber gerode von Weitmadit der
eigerer Aufragit auf dem schnellten Wege an ihren Bestimmungsort. Aum nimmt aber gerode von Weitmadit der
eigerer Fahr nimmt aber gerode von Weitmadit der
Expressiputung der überans achteisen Gibter mit
den sahre in ein Argen vor dem Felt im gangen
Reich auf 96 wichtigen Verbindungen vor dem Felt im gangen
Reich auf 96 wichtigen Verbindungen vor dem Felt im gangen
Reich auf 96 wichtigen Verbindungen werderung, die unser
Bezirf im Expresgutverleft einnimmt.

Wir batten Gelegenbeit, eine Facht in dem Expresgutschonderung, Scholler Merchantsche der
Wirtschaften werden der der
Reichschapp Scholler Verberung der Expressierten Reich in dem Expresgutschapp Scholler vor der Scholler Restandgelieten nach Altiele und Kordebeutschap, dan der in zu
Kereits um Bestielen. Een verlägt zum Beithelt Alt ir n.
Berg im 1920 Uhr, derüglichen GerandKereits um bild und Kordebeutschap, dan den fiche Kreitschapp Scholleren. Er verlägt zum Beithelt Alt ir n.
Berg im Belinfelden. Er verlägt zum Beithelt Alt ir n.
Berg im Belinfelden gesche beitet, im Ra in zie
kereits um h. 200 Uhr, der ihr der uns gehören kerfande kere und Mittele und Kordebeutschap, danst nach den Kreinland und Bestielen. Echnellig auf Bestielen Aufrandgebieten nach Mittele und Kordebeutschapen Kerfandgebieten nach Mittele und Kordebeutschapen Sentimber, weite der der der Kreinlangen Bestielen für der Kreinland und Bestielen. Echnelligen Meriandkert na zu wehre der

Korden und der Kreinland und der Krienlanden.
D



Expreggut wird verlaben.

(Bhoto Betri, R.)

halten soll, auf der er ausläuft, muß das süt andere Streden destimmte Gut in die hiersüt norgesehemen Wagen um ge la den werben. Vor allem müllen aum Aelipiel die aus Vaden umd den deren. Vor allem müllen aum Aelipiel die aus Kaden und Württemberg sommenden und in Köln indenden Kagen, von den Güttern freigemaßt werden, die über Koln hinausgehen und in die hisber bestimmten Kurswagen umgeloden werden. Diese umsangeteigen Ladee arbeiten dauern etwa eine Stunde.

Der reibungslose Molauf deler Arbeiten ersordert besonders geschultes Bersonal, Aur die erhöhte Einlahdereitssighaft aller Beteiligten ermöglicht es, dah die Typreignlier auf dem schafellfen Weg dem Empfanger uggeführt werden. Das Bersonal des "Sch 3015" sommt aus der Kölner Gegend, ist daber also mit dem Jelbegiert genau bekannt, was ihm die Verteilung der Güter auf die Hohnen, was ihm die Verteilung der Güter auf die Schluswagen weientlich erfeicheter. Wie Keichsabandebertat Ben alt, der als hate, mitteilte, kell die Seweifigung der Versehwelle im Expresyutversche vor Weikmachten an des Jug. Ladee und Abfertigungsperional besondere Ansertenungen, die weit über die normale Arbeitssliftung finausgeden. Wit sommen aber Mentenung der Krüftung all der Künfiche schaft, die der Weikung der Erfüllung all der Künfiche schaft, die der Weikung all der Künfiche schaft, die der Weikung all der Künfiche schaft, die der und Juverlässigen Expresyutererer sein.

Krügerol Huslenbonbon

Aus dem Rheingau.

Gin Schwindler treibt fein Unmejen.

m, Rübesheim, 20. Dez In den leiften Tagen ift in Rübesheim und anderen Kheinganorien ein hermann Bödmann aus Essen aufgetreten, der Bestellungen auf Bett-wälche, Eteppbeden, Betrieben uim, entgegennahm, Er kellte spätere Lieferung in Aussicht und ließ sich Angahiungen bis zu 25 KM. geben. Die Bevölterung wird darauf hinse-wiesen, daß es sich der Bödmann um einen Schwindler und Betrüger handeil. Er ist etwa 32 Jahre alt, 1,71 Meter größ-schaft, der bionde Haare und trögt eine dunfel eingelahre Honnbrille.

)(Niederwallul, 20. Des Heute Dienstag findet 200 18 Uhr ab eine Luftschuk-Aerdunfelungsübung in unseter Gemeinde statt. Die völlige Berbuntelung beginnt um 19 Uhr und dauert die 21 Uhr.

De and oduert die 21 Ahr.

10 Ettsiffe, 20. Des. Dos Freiherrlich Langwerth von Siem mern siche Rentamt bereitete om Somnloge nachmittig den Kindern der Hosfiente und einer Angall de dürftiger Kinder und Frauen aus der Stadt im Probierioal des Gutsbofes mit einer Weimachtsdecherung — der often Gutsüberlieferung folgend — große Frende. — Jum eines Rele im neuerbaufen Gemeinkelten und eines Angale im neuerbaufen Gemeinkelten.

tinochten. Den Dant an die Betriedsführung sprach Be-sehmann Kopfe (Wiesbaden) aus. Es wirften zur erhaltung ber Wertschor under Lehrer Schwerdel (mille) und mehrere Gefosgichaftsmitglieder mit.

muset Nehrer Schwerbel und Kehrer Schwerbel (Martimsthal, 20. Des. Für den um 1. Januar 1938 und Ruhelkand veristen Pfarrer Nam Schwarz ibermunt Hurtviffer Jolel Mies, Sohn des verstebenen Mittelfaultehrers Mies (Wiesdaden), die hiefige Pfarrei.

meistenkeim, 20. Des. Die neue In gehungssehen der Verleichen der Verleichen darf in Juntif nur noch von Kraftenbeum, 20. des die neue In gehungssehrungen gesahren werden, ist also für nichtmotoristerte gebergengs gesperre.

Rhein und Mosel.

Schiffszusammenitog burch niedrigen BBafferftand,

Schiffsquammentog vurch niedrigen Asglerfand,

Braubech, 20. Dez. Bei dem benachbarten Bornhofen
rianete sich ein schwerer Schiffsquammentog. Der Radlepdampfer "Brauntohie XV.", der sich auf Sergiahrt
san, murde von dem talwärts sahrenden Schrauben
meter Schodung rannte auch ein noch im Schiepp besinder, mit Josh beladener Rahn dem Schiepp besinder, mit Josh beladener Rahn dem Schiepp besinder XV." in den Radolaten. Beide Jahrzuge murden
mer Deschädigt und mußten abgeschieppt werden. Der
glemmentich ift auf den troh der Riederschäuge ber legten
men noch jehr niedrigen Wassersland des Rheins zurückmitten.

Lahn und Westerwald.

Die Mutter angeichoffen.

Dies, 20. Dez. Auf der Holzappeler Sutte hantierte a Junge mit einer Schulwaffe. Alöhlich löfte fich ein Seng und traf die in der Rabe befindliche Mutter des magen. Die frau wurde ichwer verfetzt und mußte lofort Krankenhaus einer Operation unterzogen werden.

* Diez a. d. Lahn, 20. Dez. Nach ismonatiger Bauseit ante das neue Finansamtsgebäude gefern duch Ober-ausprafischen Boos-Kassel einer Bestimmung ibergeben geben. Dabei wurde auch gleichzeitig der neue Leiter des inngamts Diez, Generamtmann Geifert, in sein Amt-geführt.

× Dieg a. d. Lahn, 20. Dez Auf der Motorfport-aufe Diez tonnte der 29. Lebrgang beendet werden. An er Abschlüßbesichtigung nahmen 300 Motorsportschüfer teil.

Main und Neckar.

Auto raft in eine Gruppe Goldaten. - Gin Toter, brei Berlette.

lus dem Vereinsleben.

Das Evangelische Jungmännerwert liesbaden veranstaltete am Sonnigadend im Evangel. winshaus seine Weißnachtssfeier unter Mitwirtung Postumenhores unter Leitung von hertn George Antprache hielt Bunbesgauwart zielge ihrach die Begrüßung. Antprache hielt Bunbesgauwart zielge ihrer Itt. 2.11.
20 Chor der Ehristlichen Gemeinschaft unter Herrn Koolst son werden der Vern Koolst son werden der der in die Weihrungsgeschäfte von, herr und Frau Chrik (Bioline und worder) brachten Aussträtzu Gehört des Verstügende, welcher des Gehört des Verstügende, welbeste der Beschen Dern und Frau Chrik (Bioline und worder) brachten Ausftstätzu dehört. Den Beschluft machte der Vorligende, welbestigen häffner.

teutschlands Preffe erringt Preise in Paris. Dlaing erhielt für bas Mobell ber Gutenbergwerfftatt einen Großen Breis.

einen Großen Ber Salenbergurthaut einen Großen Feeis.

Batis, 20, Dez Der Neichsverband der deutlichen Ingesperleger und der Reichsverband der deutlichen Zeitziltenwerleger hatten gemeinfam einen Stad für die Geschaften geneinfam einen Stad für die Geschaften gemeinfam einen Stad für die Geschaften Geschaften Geschaften Geschaften Geschaften Geschaften einer Datzillung der In Deutlichen Anzeitaung der Einwicklung der In Deutlichen Neich erschenden Zeitungen und deit und deutlichen Keitzilten der Geschaften Sonifam ist dem Reichsverband der deutlichen Zeitungsverleger dem Reichsverband der Beutlichen Zeitungsverleger dem Reichsverband der Beutlichen Zeitungsverleger dem Reichsverband der Beutlichen Anzeitungsverleger dem Reichsverband der Beutlich zu geschaften der Leitungsverleger der Geschaften der Geschaften Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften Geschaften der Geschaften Geschaften

Der Taunus im Rauhreif.

Er hat sich in eine Marchenlandschaft verwandelt, unset schöner Taunus. Tel verschnet find jeine Valdwege und im matten Tageslicht glisert Rauhreil von Baum- und Strauchwert wie ein weiser diamentenbeiester Schleier. Jahreich wert wie ein weiser diamentenbeseigter Schleier. Jahreich wert wie ein weiser diamentenbeseigter Schleier. Jahreich bahmen sich die Alleiterspartfreunde auf ihren Steen dern Weg zur Johe. überall trifft er gute Sportmöglichtetten an Auf der Schanze der Ander den konntag über geschneit und in der leiten Nacht som noch etwas dazu. Die Jameineter hobe Schneedere sie sehr wüberftandssähig. Aber man kann genau is gut auf der Polie 18 und 18 der geschneiter ein der die 18 der Widelfallen und wie der Alleiter Verlagen zu der Verlagen gehrte der Verlagen gehrte der Verlagen sich und minus 3 Grad der unfles der nicht unt die Stein der Rodelfpartser (die am Chaussen sich er keich den minus 3 Grad der mich und eine Etwas der Wickels aber Rodelspartser (die am Chaussen eine seine Stein der der Verlagen gehrer der Verlagen gehrer der Verlagen der Verlagen gehrer der Verlagen der Verla

Die Maul- und Rlauenfeuche in Seffen-Raffau.

Die Maul- und Klauenseuche in Bessehalsall.
Ein Krantheitssall auch in W. Gebenheim.
Die Rauls und Klauenseuche hat sich in helse neiter auf die Gemeinden Schalhausen Kr. Alzen, Witzbausen Kr. Darmstadt, Diebesheim Kr. Alzen, Witzbausen Kr. Darmstadt, Diebesheim und Abolfstehlen alle Kr. Groß-Gerau, Gelzen Kr. Oppenheim, Offstehn Ar. Worms, deppenheim a. d. Wisele Kr. Aborms ausgedehnt, wo se ein Gehöft besalten wurde. Da bie Krantheitssälle in Oberhlierssheim Kr. Oppenheim erlossen sind, herrsch die Seuche nummehr in 76 bestischen Gemeinden in 13 verschiedenen Kreisen.
Am Regierungsbezit Wiesbaden ist sein Gehöft in den Gemeinden Kreisen.

Staatstelephonfeind Nr. 1.

"Jallo! Sallo! — 3ft Schmidt am Telephon?" — "Jawohl, fier Schmidt!" — "Was benten Gie, wer ipricht? Ranu, herr Schmidt, nun raten Gie doch ichon! Ertennen Gie denn meine Stimme nicht? — Erinnern Gie fich, bitte, mal, herr Schmidt, wo wir uns zwei zum lesten Male geleh'n.— Auch unfre Damen waren damals mit, Kanu, Herr Schmidt! Ich fann das nicht versteh'n!

Run sei'n Sie boch nicht fomisch, lieber Schmidt! Sie sollen boch nur raten, wer ich bin. Rein, so vergestlich. Da komm' ich nicht mit. Acin, to vergezing. In comme to maje mit.
Sie haben wohl für Namen keinen Sinn? —
Und wissen Sie, weshalb ich überhaupt
Sie ruse heute früh ans Telephon? — —
Herr Schmidt, das hätt' ich wirklich nicht geglaubt!
Run nennen Sie doch meinen Namen schon!

Mal wieder falich geraten, altes Saus! -Ra fa, dann will ich fagen, wer ich bin. Ich spreche hier von einer Zelle aus, und braugen warien and're ohnehin . . ." Go fpricht ber Telephonfeind mit herrn Schmidt. Was foll man tun, wenn man in Gife ift? Man reißt die Tur auf, gibt ihm einen Tritt und ichreit: "Run fag' doch endlich, wer bu bift!" Bud.

Münfter und Ebbersheim, Main-Taunus-Kreis und Ifm. Fraunheim, Stadtfreis Frankfurt, von der Maul- und Klauenseuche befallen worben. Ele herricht dort nunmehr in sechs Gemeinden drei verschiedener Kreise.

Die andere Frau.

Chemanner unter der Antlage des Gattenmordes.

Fall Rrollmann: Tater beging Gelbitmord.

Fall Arollmann: Tater beging Selvimord.

Darmitabt, 20. Des. Die Julitypresselfelle Darmstadt ieilt
mit. Der am 22 Noomber unter dem Berdacht des Rordes
an seiner Ehefrau in Unterluchungshaft genommene Safok
ertofissgesängnis in Mains durch Gelbinnord der sich ischesgesängnis in Mains durch Gelbinnord der irbischen Gerechtigkeit entzgegen. Einige Tage zwoor dat Krollmann
ein gest an den, seine Frau planmässig und unter Bordebacht getötet und zur Bernichtung der Tatspuren den bereits in einem früheren Persseheich mitgeteilten Krastmagenunfall norgetäusch in haben. Bon einem
bereits zu Binnigeten gesigken früheren Mordpolan hotte der
Täter zunächigt Abstand genommen, weil er seine Entbedang
bestürchtete.

Juischenzeitlich ift nunmehr auch die an der Zer-rützung des chelichen Verhältnisses beteiligte Maria Leske unter dem Verdacht der Beihilfe zum Merd in hats genommen worden. Krolsmann unterhielt zur Leske Beziedungen, die nicht ohne Folgen gebieden sind, und batte sur den Fall des Gelingenz eines Mordplanes Heitats-absichten.

To endete eine Scheammarkarti.

So endete eine Chegemenicaft, aus der 4 fleine Rinder entsproffen.

Fall Breifer: Aberfluffiger Beuge erfcuttert Alibi.

Fall Breißer: Abersulisier Zeuge
erschüttert Alibi.

3meibrüden, 29. Dez Am Montag begann vor dem
biefigen Schwurgericht die Berhandiung des Falles Breiher,
der dis seitst noch in völliges duntel gehüllt ift. In der Kerkondiung, die drei Tage in Androch neimen wird, lind
50 zeugen geloden. Der Tatbestand, wie ihn die Antloge
vorlieht, ift folgender:

Ariedrich Preißer die um 14. Juli 1934 geheitatet.
Teine Fran kammt aus einer guten Roblenger Hamlite. Das
Cheleden verlief in der Anfangszeit durchaus durmonisch,
and das Kaar ledte, wenn auch nicht in glangenden, so den
in geordneten Verdältnissen. Die erste Tübbungsgelahr ertuhr das Eheleden im Jahre 1935, als fich in der Anmitie
eine Zijädrige Schwedin einmietete. Fran Vereiger dotte
dalb Grund zu Bermutung, daß ihr Mann mit der jungen
Aussänderin intime Beziedungen pliege. Nach verlöstedenen
Ansfritten inneinfall der Jamilie war das Verdältnis der
Janu zu ihrem Manne und auf der anderen Seite zu der
Schwedin so gelpannt, daß es die Ausländerin vorzog, auszusieden. Im Februar 1936 reiste sie die Kondelin so gelpannt, daß es die Ausländerin vorzog, auszusieden. Im Februar 1936 reiste sie ein Louiseure durch die
Schwedin fo gelpannt, daß es die Ausländerin vorzog, auszusieden. Im Februar 1936 reiste sie ein Louiseure durch
Am 17. April 1936 ging es mie ein Louiseure durch die
Stadt, daß Frau Areiger im Bedenmun und einem Kanne nur Gehießgeleissfellsaft durch Gas se er giftet to auf ge fun den worden sei. Preiher war an senem Abend zwischen von Entschellsaft durch Gas der giste tot auf ge fun den worden sei. Preiher war an senem Abend zwischen, was aber nicht gelang. Im der Abstehn zwischen, was aber nicht gelang. Im der Möhdlightigen der angled höften zu deren, die glang. Son der Möhdlightig der angled höhder er, mit Jille von Sansbewohnern die Tür-er angled höften zu graren, siehug Freißer nicht — wie er nabeltegend gewesen ware — das Fenster in der Abschlügter er angled höften.

· und Festkaffee von Linnenkohl

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Alusgabeort: Frantfurt a. DR.

Der Luftbrud über bem Kontinent steigt bei weierer Kaltiustaulubr noch an, so daß mit weiterer Ablühlung überwiegend trodenes Wetter zu erwarken ist. Die Sörungstätigteit über dem Altanit wird voraussischlich nich färfer nach Ritteleuropa übergreifen, und böchftens Weitdeulich land zeitweife leichten Schweigell bringen.

Witterungsaussichten bis Wittwoch aben b: Aberwiegend heiter und troden, Temperaturen nachts miter minus 5 Grab sinkend; tagsüber um etwa 8 Grad; veränderliche Winde.

Wasserland des Rheins am 21. Dez Biebrich: Begel 0.79 gegen 0.78 m gestern; Mainz: 0.01 gegen 0.05 m gestern; Bingen: 1.22 gegen 1.27 m gestern; Raub: 1.31 gegen 1.36 m gestern; Köln: 1.20 gegen 1.25 m gestern; Rehs: 1.84 gegen 1.81 m gestern.

Die heutige Unsgabe umfaht 14 Cetten und bas "Unterhaltungsblatt".

Thrend der Feiertage St.-Martinus-Märzen-Doppelbier

zum Ausschank!

in Flaschen erhältlich Schöfferhof-Brauerei AG. • Niederlage Wiesbaden welfenstr. [Hasengarten]

Telephon 27707

Der wertvolle

Füllhalter

in Geschenkpackung mit Druckstift . . 17.—

Pelikan-Silber-Halter 20 – Pelikan-Gold-Halter 27 –

Koch am Čck

RIRCHGASSE ECKE MICHELSBERG

Formschöne Packung mit Druckstiff Reißverschluß-Etui m. Holter u. Druckstift 19. -

unter dem Weihnachtsbaum der Holzboden, wenn er mit KINESSA-Holzbalsam hehandelt wird. Gan ein-iach wie Bohnerwachs auf-tragen, glänzen, und der Boden ist nicht mehr rauh, auch wird die Staubbildung vermindert. Die herrlich vermindert. Die herrlich glänzenden Böden werden Ihre Festfreude erhöhen.

HOLZBALSAM

Conr. Schirmer, Rheingau-Drog., Rheingauer Straße 10; L. D. Jung, Haus- und Küchengeräte, Vischester.

Kirchgasse; Friedrich Götz, Drogerie, Dotz-heimer Straße 114; Kreuz-Drogerie Paul Kaufmann, Waldstraße 93;

karten W.-Erbenheim: Drog. H. Stäger; W.-Schierstein: Herm. Cramer, Adler-Drogerie.

weile macht stumpfsinnig. Ist das nölig? Schenken Sie sich selbst zu

Weihnachten eine Freudenquelle die

Jahre überdauert. Unsere Funk-fachkräfte zeigen ihnen gern und

unverbindlich unsere Riesenguswahl

vollkommener preiswerter Radio-Geräte. Wir hoffen, recht bald

A-L ERNST

sstraße 13 — Rheinstraße Das große Fachgeschäft für Radio und Musik.

Kunden zu zählen.

Geschenke von bleibendem Wert Jawelen, Uhren, Gold- und Silberwaren vom Fachgeschöft

Juvelier Lambert GOLDGASSE 18, bet der Langasse, Tel. 22335 Neuanfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen in eigener Werkstätte Ankauf von altem Gold u. Silber. Gen. Nr. II/2679



Schöne praktische Geschenbe in Optik und Foto

Optiker Käpernick Langgasse 17

Auto-Verleih

Freitag, dem 24. Dezember (Heiligabend) werden die nachstehenden Banken ihre Schalter bereits um 12 ½ Uhr schließen. Für den Verkehr mit dem Publikum bleiben ihre Geschäftsräume auch am

Freitag, dem 31. Dezember, nachmittags

Commerz- und Privat-Bank A.-G. Filiale Wiesbaden

Südwestdeutsche Beamten-Spar- und Darlehnskasse e. G. m. b. H

wegen der erforderlichen Vorarbeiten zum Jahresabschluß geschlossen.

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden Direktion der Nassauischen Landesbank Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H. Wiesbadener Bank e. G. m. b. H.

Jos. Endres & Co. Flöte & Co. Gebrüder Krier

Mourer & Hegmann Moritzstr. 50, Tel. 25584

Besuchs- | Praktische Weihnachts-Geschenke!

in Geschenkpackung

Sattlerei Theodor Jung Grabenstraße 9, am Bäckerbrunnen

Christstollen Dresdner Art

Bäckerei L. Schneider, Oronienstr. 8, Ruf 25496

RIUMPH

Dietz & Co.

Vergeßt

Weizenmehl Type 812 Zucker feine Raffinade 500 g 40 Zucker fein gemahlen, Melis 500 g 39 Korinthen 250 g 21 Zitronat und Orangeat . . 125 g 30 Zitronen Stück 5 oder 3 Stück 10

Zum Nachtisch oder als Tortenbelan

Pflaumen mit Stein		38	1/1 loss
Pflaumen ohne Stein			
Apfelmus	•	-	68
Birnen halbe Frucht		65	1.05
Kirschen rot, mit Stein		-	1.10
Erdbeeren		65	1.15
Mirabellen		65	1.10

»Harth-Pudding«

/anille- oder Mandelgeschmack Beutel	6
Schokoladegeschmack . Beutel Grieß-Mandel Faltschachtel	8
Königin-Pudding Faltschachtel	



FRANZ KNAPP



Dietz&Co. Bahnhofstraße 15 . Ruf 24992 RIII dee Abgülle Lightenbur ide holienter in

1934er

der beliebte Jahrgang!

das wirkliche Festgeschenk!

1934er Großwinternheimer Heerweg . 85 S Wachstum Pfarrgut

1934er Ockenheimer Hackenmühle . . 90 S 1934er Ockenheimer Laberstall . . . 90 5, Wachstum Klingler 1934er Alsheimer Steinläng Wachstum Marschall 1934er Münsterer Langenberg und Sendel Riesling 1.15 Wachstum Biller 1934er Oppenheimer Reisekahr . . . 1.40 Wachstum Gillot 1934er Ober-Ingelheimer 1934er Ober-Ingelheimer Frühburgunder 1.20

Droice abse Clay Rei 10 Flaschen Preisnachia Bitte verlangen Sie unsere Weln- u. Likör-Preisliste.

unke Alexi

Winter-Mäntel

Straßen- und Sport-Anzüge

in großer Auswahl.

Auf Wunsch Teilzahlung

Kleider-Betz

das ist ein Tip für

Wie mancher ist am Welt- und Stadtdurch Entleihen einer Zeitung unter-

freude wäre, wenn Sie ihm den Bezugeiner Tageszeitung für 1/1, 1/2, 1/4 Jahr bezahlen würden? Wirschreiben Ihnen gern einen Gutschein für das

Wiesbadener Tagblatt

Wenn Sie besonders hohe Ansprüche stellen ...

WEIHNACHTEN! geschehen interessiert, und muß sich

richten. Glauben Sie nicht auch, daß es ihm eine große Weihnachts-

an Schnitt, Stoff und Berarbeitung — dann find Sie bei Modemstres richtig. Bor allem tönnen Sie dat in Aube wöhlen und überlegen, Beimig genau fonnen Sie jedes Aleidungkrüf auf Sie und Qualität prüfen. Es lobnit der Weg zu

Er ift befannt für Berrenfleibung pon